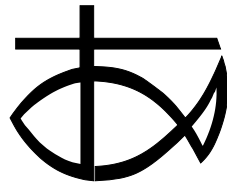


Evangelische Südstadtgemeinde
18059 Rostock · Beim Pulverturm 4
Gemeindebrief Winter 2022/2023



Warmes Feuer ...

... im Herdofen, das ist wohl eine der behaglichsten Einrichtungen, die es gibt. Die Küche duftet nach dem frisch entzündeten Holz, langsam erwärmt sich der Raum, Körper und Seele entspannen sich: beim Nachlegen von Holz, einem Stück Kohle oder dem Herumstochern mit dem Feuerhaken in der Ofenluke.

Die Krone wird dem Ganzen aufgesetzt, wenn dann ein Topf mit Essen auf den Herd gestellt wird: Zum Prasseln und Geruch des Feuers gesellt sich wahlweise der Duft von Gegrartem, das leise Summen von siedendem Wasser oder das Brutzeln von gut gesottenem Gebratenen ...

Der Blick in einen Kamin, oder auf ein Lagerfeuer beruhigt den Geist – die Gedanken kommen zur Ruhe. Man kann es betrachten, wie man will, es gibt kaum jemanden, den der Anblick einer Flamme emotionslos lässt ...

Feuer kann zerstören, aber auch mit seiner Wärme Leben erhalten, es verbrennt Altes und schafft Raum und Nahrung für Neues. In einem gewissen Sinn ist das Feuer auch ein Zeitsymbol. Es versinnbildlicht nicht die Vergangenheit oder die Zukunft, sondern die Gegenwart und den Augenblick - die Konzentration auf den Moment. Das berühmte „Starren ins Feuer“ hat viel mit echter Meditation zu tun, als gewahr werden des Momentes „Jetzt!“.

In der Bibel sind Feuerflammen Zeichen der Gegenwart Gottes. So offenbarte sich Gott im Ersten Testament gegenüber Moses im brennenden Dornbusch: Ein Busch, der brennt,

aber nicht *verbrennt* – als Zeichen der ewigen und fortdauernden Gegenwart Gottes im „Jetzt!“

Im Evangelium des Johannes im Zweiten (Neuen) Testament findet sich als dritte Erscheinung des Auferstandenen das einzige echte Herd- und Lagerfeuer der Heiligen Schrift. Da heißt es als die Jünger vom Boot zu Jesus an Land gehen: *Als sie nun an Land stiegen, sahen sie ein Kohlenfeuer am Boden und Fisch darauf und Brot* (Johannes 21,9). Ein echtes Herdfeuer auf dem Essen zubereitet wird! So wie auch wir es noch kennen – nur auf dem Erdboden, am Seeufer vor tausenden von Jahren ...

Die Jünger treten zum Feuer hinzu, sie erfahren Stärkung an Körper und Seele, Stärkung, Erneuerung und Sinn. Damit ist das Lagerfeuer von Johannes ein gutes Urbild für die christliche Gemeinde: Jesus verbindet uns als Gastgeber und bittet zu Tisch. Wir kommen zum Feuer, dass er entzündet hat, und von seinem Feuer her ist unsere Gemeinde ansteckend, wärmend und lebendig.

Auch jetzt im Advent, zu Weihnachten und über den Jahreswechsel hinaus: Sind die Kerzen, die wir anzünden, und in die wir versonnen schauen, nicht alle wie kleine Herd- und Lagerfeuer? Sind ihr Leuchten und ihre stille Wärme nicht wie ein Fenster in einem geöffneten Herdofen? Wo das Feuer auch brennt – vom Herdfeuer Gottes dürfen wir uns wärmen lassen. Lasst uns diese Wärme weitergeben, gerade jetzt in der Kälte!

Ihr Pastor Markus Kiss

Die Weihnachtsgeschichte



Graphik: Pfeiffer

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Nachrichten aus der Gemeinde

○ Die **Wahlen zum neuen Kirchengemeinderat** waren kurz vor Fertigstellung dieses Gemeindebriefes beendet. Eine Zusammenfassung des Ergebnisses finden Sie auf der nächsten Seite. Wer sich ausführlich informieren möchte, hat Gelegenheit den Aushang im Gemeindehaus an der Anzeigetafel zu studieren. Zudem können Sie jederzeit Einsicht in die Ergebnisse verlangen und das Auszahlungsergebnis im Gemeindebüro einsehen!

○ Die **Einführung des neu gewählten Kirchengemeinderates** findet noch in diesem Jahr am **4. Advent um 10.00 Uhr im Sonntagsgottesdienst** statt. Herzliche Einladung!

⇒ **Die aktuellen Mitglieder des KGR sind wie folgt erreichbar:**

Fr. Karge aleandra.karge@gmx.de

Fr. Schroeder bettmue@yahoo.de

Hr. J. Boldt ☎ 0381 40 00 943

Hr. Holland ☎ 0381 33707192

Hr. Buchvaldek ☎ 0152 36354689

○ Passend zur Advents- und Weihnachtszeit hat der **Kirchengemeinderat eine neue Krippe angeschafft**. Teile davon konnten im Gottesdienst schon bewundert werden.

Da unsere Gemeinde mehr und mehr auch kleinere Gemeindeglieder anzieht, haben wir uns auf Vorschlag unserer Gemeindepädagogin Lisa Plath für eine formschöne aber auch robuste Version entschieden. Achten Sie in den kommenden Gottesdiensten darauf!

○ Für unseren **Spielplatz** am Giebel des Pfarrhauses haben wir eine TÜV – Überprüfung veranlasst. Zudem wollen wir Angebote für 1 oder 2 weitere Spielgeräte einholen, um den Außenbereich für Kinder und Familien noch attraktiver zu machen.

○ Das alte **Sonnensegel** im hinteren Teil des Außengeländes sollte eigentlich schon in diesem Sommer erneuert werden. Wir haben nun wieder Kontakt zur Firma, die das alte Sonnensegel in Auftrag hatte. Vor wenigen Tagen wurde neuerliches und aktuelles Aufmaß genommen, so dass wir hoffen können **im Frühjahr und Sommer** über ein regendichtes, schattiges und modernes Sonnensegel zu verfügen.

○ Des Weiteren hat sich der „**alte**“ **Kirchengemeinderat** in den vergangenen Sitzungen mit haushaltstechnischen Fragen beschäftigt (Jahresplan, Regionalumlage) und sich mit dem Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt in der Arbeit unserer Gemeinde auseinandergesetzt. (Im Gemeindebüro einsehbar)

IN EIGENER SACHE: Ab 2023 werden wir den Gemeindebrief auf unserer Gemeindeseite vorrangig im Internet veröffentlichen. Die Internetadresse und den QR Code finden sie auf der Rückseite dieses Briefes.

Wer ihn weiterhin im Briefkasten finden möchte – melde sich ab 8. Januar im Pfarramt oder sende uns eine Mail! **Menschen über 65 werden den Gemeindebrief in jedem Fall weiterhin über ihren Briefkasten erhalten!**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Evangelisch- Lutherische Südstadtgemeinde Rostock

Der Kirchengemeinderat gibt bekannt:

Wahlergebnis

Auf Grund der Kirchenwahl am 1. Advent 2022 wird festgestellt:

1. In der Kirchengemeinde wahlberechtigt waren: **1145** Gemeindeglieder.
6. Gemäß Wahlbeschluss vom **24.02.2022** sind **5** Personen in den Kirchengemeinderat zu wählen.
Es wird festgestellt, dass folgende zur Wahl Vorgeschlagenen gewählt sind:

Reihenfolge nach Stimmen, ggf. ¹ geordnet nach Nummer des Gemeindevahlbezirks	Name, Rufname
1. ¹	
1.	Boldt, Jürgen
2.	Buchvaldek, Zdenek
3.	Holland, Ralf
4.	Schroeder, Bettina
5.	Karge, Alexandra

¹⁾ Unzutreffendes bitte streichen; ist nur zu berücksichtigen, wenn Gemeindevahlbezirke eingerichtet sind.

7. Rechtsmittelbelehrung:

Wahlberechtigte Gemeindeglieder können innerhalb einer Woche nach dieser Bekanntmachung des Wahlergebnisses Wahlbeschwerde beim amtierenden Kirchengemeinderat einlegen (§ 31 Kirchengemeinderatswahlgesetz).

Die Wahlbeschwerde bedarf der Schriftform. Sie ist mit Gründen zu versehen.

Die Wahlbeschwerde kann nur mit dem Verstoß von Vorschriften über das Wahlrecht oder das Wahlverfahren begründet werden. Verstöße gegen die Rechtmäßigkeit des Verzeichnisses der Wahlberechtigten (§ 14 Absatz 3 Satz 5 Kirchengemeinderatswahlgesetz) und gegen die Rechtmäßigkeit der Wahlvorschlagsliste (§ 16 Absatz 2 Satz 3 Kirchengemeinderatswahlgesetz) können mit der Wahlbeschwerde nicht mehr geltend gemacht werden (§ 31 Absatz 2 Kirchengemeinderatswahlgesetz).

Die Wahlbeschwerde hat keine aufschiebende Wirkung. Das Wahlergebnis wird durch Aushang an den Anschlagtafel im Gemeindehaus und und durch Mitteilung im Gemeindebrief ab dem **02.12.² 2022** bekannt gemacht.



Kirchensiegel

Rostock, d. 12. 2022

Markus Kiss

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste /Andachten beginnen weiterhin um 10.00 Uhr. Das Abendmahl feiern wir in der Regel wieder wie gewohnt am 1. Mittwoch des Monats. **Familiengottesdienst** findet nach Bedarf und den Umständen angepasst statt. **Bis auf weiteres feiern wir alle Gottesdienste** auf gewohnte Weise. Bei eventuell notwendigen Infektionsschutz - Regelungen folgen wir stets den Empfehlungen der Nordkirche.

20.11.	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Totengedenken
27.11.	10.00 Uhr	1. Advent	Gottesdienst
04.12.	10.00 Uhr	2. Advent	Gottesdienst
11.12.	16.00 Uhr	3. Advent	Gottesdienst mit Krippenspiel
18.12.	10.00 Uhr	4. Advent	Gottesdienst
24.12.	16.00 Uhr	<i>Heiliger Abend</i>	Gottesdienst (Sonnabend)
25.12.	10.00 Uhr	<i>Christfest I</i>	Gottesdienst (Sonntag)
31.12.	23.00 Uhr	<i>Altjahr</i>	Andacht und FEST DER NATIONEN
01.01.	10.00 Uhr	<i>Neujahr</i>	Gottesdienst am Neujahr – Sonntag
08.01.	10.00 Uhr	<i>1. So. n. Epiphantias</i>	Gottesdienst
15.01.	10.00 Uhr	<i>2. So. n. Epiphantias</i>	Gottesdienst
22.01.	10.00 Uhr	<i>3. So. n. Epiphantias</i>	Gottesdienst
29.01.	10.00 Uhr	<i>Letzter So. n. Epiph.</i>	Gottesdienst (<i>Ende der Weihnachtszeit</i>)
05.02.	10.00 Uhr	<i>Septuagesimae</i>	Gottesdienst 3. So. v. d. Passionszeit
12.02.	10.00 Uhr	<i>Sexagesimae</i>	Gottesdienst 2. So. v. d. Passionszeit
19.02.	10.00 Uhr	<i>Estomihi</i>	Gottesdienst Sonntag v. d. Passionszeit
---	22.02.	----	<i>Aschermittwoch - Beginn der Passionszeit</i> ----
26.02.	10.00 Uhr	<i>Invokavit</i>	Gottesdienst 1. So. d. Passionszeit
05.03.	10.00 Uhr	<i>Reminisere</i>	Gottesdienst 2. So. d. Passionszeit

Weitere Gottesdienste: **Die Gottesdienste in unseren Altenheimen im Südhus Brahestr. 40 und im DRK-Heim Semmelweisstr. 1 finden nach kurzfristiger Absprache mit den Leitungen der Häuser statt.** Wir informieren darüber in den Aushängen und Abkündigungen.



Regelmäßige Veranstaltungen

Frauenkreis <i>Fr. Mehlig</i>	2. Mittwoch des Monats, 09.00 Uhr am Pulverturm Termine: 14.12. 11.01. 08.02.
Konfirmandentreff mit Pastor Kiss	Montags, 17.00 Uhr , außer natürlich in den Ferien Bei Rückfragen: (Tel: 0381 8775 3985)
Männerkreis <i>Hr. Kühn</i>	Informationen dazu bei Herrn Kühn (Tel: 2000749)
Kindergruppen	finden sich auf der Kinderseite, Seite 9

Taize vom 28.12. -01.01. in Rostock

Fest der Nationen am Silvesterabend

Am Silvesterabend findet dieses Jahr **KEIN Altjahrsabend** um 17.00 statt. Trotzdem feiern wir mit den Teilnehmern des Taize Treffens in Rostock auf unserem Gelände **ab 23.00 Uhr!**

Bedenken Sie: Das passiert nur einmal – und seien Sie dabei! Denn vermutlich werden die Meisten von uns sowieso bis mindestens 24. Uhr in der letzten Nacht des Jahres wach sein! **HERZLICHE EINLADUNG!**



Hilferuf – Noch Betten gesucht! Auch spontan und kurzfristig vor Beginn!

2 m² freie Bodenfläche genügen für einen jungen Teilnehmenden!

Was braucht es dazu? Herzlichkeit ist viel wichtiger als ein gut ausgestattetes Gästezimmer. **Die Teilnehmenden benötigen kein Bett**, sie bringen eine Matte und einen Schlafsack mit. **Sie benötigen kein Mittag- und Abendessen**, das bekommen sie bei der HanseMesse.

Sie brauchen nur 2 m², ein einfaches Frühstück und Euer offenes Herz.

Tagsüber sind die Gäste von 8 bis 22 Uhr außer Haus, um am Programm des Treffens teilzunehmen. Am 1. Januar essen die Teilnehmenden vor der Heimreise mit den Gastgebenden zu Mittag.

Um Gastfreundschaft anzubieten, verwenden Sie bitte das Formular auf www.taizerostock.de oder melden sich im Gemeindebüro!

☺ **DANKE!** ☺



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?
Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60190-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

© 2023 by Benjamin



Christenlehre (1.-6.Klasse)

In der Christenlehre spielen, singen und erzählen wir. Jede Stunde bringe ich euch eine Geschichte mit über die wir nachdenken wollen. Die Christenlehre wird in verschiedene Altersgruppen geteilt und findet wie folgt statt:

Dienstag 1.-3. Klasse Christenlehre I: 16:15 – 17:00 Uhr

Dienstag 4.-6. Klasse Christenlehre II: 15:15 – 16:00 Uhr.

Gern könnt ihr noch dazukommen. Nach den Herbstferien üben wir in der ersten Christenlehre das Krippenspiel ein - falls jemand mitmachen möchte.

Eure Lisa

Familienzeit

Familienzeit, montags ab 15.30 Uhr für Krippen- und Kindergartenkinder

Zusammen ist man weniger allein. In der Familienzeit geht es um die Zeit zwischen Eltern und Kind(ern), aber auch um den Austausch mit Eltern. Gerne können Sie zu dieser Runde dazu stoßen, zum gemeinsamen Spielen, Thema und Austausch! In den Ferien setzt die Familienzeit aus. Die Treffen finden natürlich, sofern die Situation es erfordert, unter Anwendung der Corona Regeln statt. Wir orientieren uns dabei an den Empfehlungen der Nordkirche. Melden Sie sich unkompliziert bei Lisa Plath. (0174 80 32 72 6)

Jeden Montag von 15:30 - 16:30 Uhr in
der Evangelischen Südstadtgemeinde.



Beim Pulverturm 4 | 18059 Rostock
Ansprechpartnerin: Lisa Plath
lisa.plath@elkm.de



Aus den Kirchenbüchern

Dies veröffentlichen wir nicht online.

